

## Erfolgreicher Start nach der Sommerpause

Beigesteuert von Thomas Hög  
Montag, 18. September 2017

Kaum aus der Sommerpause zurück, starteten die Schwimmer und Schwimmerinnen der Wettkampfmannschaft der heimischen SG SSF Marl-Hüls am vergangenen Wochenende bei den 19. Delphin Sprinttagen in Essen. Angereist war das Trainerteam Rabea Pahlke und Sascha Pukalla mit zum Teil gemischten Gefühlen, waren nach der langen Sommerpause doch gerade einmal 10 Trainingseinheiten absolviert worden. „Das schnelle Wasser im Bad am Thurmfeld lag den Aktiven letztes Jahr allerdings sehr gut“, so Pukalla – die Hoffnung dass die verbliebenen Athleten (von 19 gemeldeten fielen ganze sechs krankheitsbedingt aus) gute Zeiten ins Becken zaubern würden sollten erfüllt werden.

Allen voran konnte sich Naomi Lipka (Jg. 2002) mit ihren Trainern freuen. Die Rückenspezialistin sprang in ihrer Hauptlage sowohl über die 50m- als auch die 100m-Strecke ins Wasser. Neben tollen neuen Bestzeiten über beide Distanzen konnte sie zur Freude aller über die kurze Strecke das Ticket für den Start bei den NRW-Meisterschaften im November in Wuppertal lösen. Ein verdienter Erfolg aufgrund ihrer konzentrierten Trainingsleistungen. Und anderen Starter bereiteten viel Freude. So setzte Celine Hein (2003) abermals Akzente und erschwamm sich bei allen vier Starts neue Bestzeiten, zudem knackte sie in 100m Freistil zum ersten Mal die Marke von 1:07min und in 100m Rücken die 1:20er-Marke. Weitere besondere Zeiten erschwammen auch ihre männlichen Teamkollegen Julian Emmerling (2003) und Jonas Hops (2002), die beide über die kurze Freistil-Strecke unter der 30sek-Grenze blieben. Emmerling schwamm sich einmal mehr in den Fokus des Trainerteams und unterbot bei jedem seiner vier Starts seine alten Bestzeiten um zwei bis fünf Sekunden. Vier neue Bestzeiten erschwammen sich ebenso Fabian Fuß (2002), Leonie Käding (2004) und Philipp Urbanke (2004). In der Endabrechnung standen die SG-Schwimmer 11 mal auf dem Treppchen, die Hälfte aller Starts wurde mit Bestzeiten absolviert. Besonderes Lob verdienten sich die Teilnehmer in den Staffelwettbewerben. Trotz diverser krankheitsbedingter Umstellungen und damit verbundenen Starts über eigentliche Nebenlagen strengten sich alle Aktiven an. Alles in allem ein toller erster Leistungstest, der für die kommenden Aufgaben und mögliche NRW-Qualifikationen einiges verspricht. So nimmt die Wettkampfmannschaft nächstes Wochenende am Team-Cup in Gelsenkirchen teil um sich dann in zwei Wochen im heimischen Becken am Badeweiher mit nationaler und internationaler Konkurrenz zu messen.